

---

**Protokoll**  
**über die 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen,  
Stadtentwicklung und Verkehr am 07.07.2016**

---

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 20:02 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

---

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Klinger, Sven  
entsandt durch CDU-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Badenschier, Rico Dr.  
entsandt durch SPD-Fraktion

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Walther, André  
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**ordentliche Mitglieder**

Brauer, Hagen Dr.  
entsandt durch AfD-Fraktion  
Fischer, Frank  
entsandt durch SPD-Fraktion  
Forejt, Manfred  
entsandt durch CDU-Fraktion

**stellvertretende Mitglieder**

Steinmüller, Rolf  
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**beratende Mitglieder**

Bremer, Michael  
entsandt durch Behindertenbeirat

### **Verwaltung**

Böcker, Geert  
Fuchsa, Frank  
Huß, Reinhard  
Könn, Tony  
Music, Ferida  
Nottebaum, Bernd  
Reinkober, Annegret  
Reinkober, Günter Dr.  
Schlick, Stefan  
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.  
Wilczek, Ilka

### **Gäste**

Hr. Beckmann  
Britze, Mathias  
Handke, Jens  
Leupold, Jens  
Manow, Cordula

**Leitung: Sven Klinger**

**Schriftführer: Monika Fender**

### **Festgestellte Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung vom 02.06.2016 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 4.1. 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"  
Beschluss über die Stellungnahmen  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 00722/2016

- 4.2. 16. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin  
"Stern Buchholz" - Einleitungsbeschluss  
Vorlage: 00723/2016
  
- 4.3. Bebauungsplan Nr. 96.16 "Stern Buchholz - Ehemalige Blücher Kaserne"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 00726/2016
  
- 4.4. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 "Neues Wohnen am  
Lankower See" Offenlagebeschluss  
Vorlage: 00735/2016
  
- 4.5. 1.Änderung des Bebauungsplans Nr. 28.97.01/1 „Gewerbegebiet Lankow -  
Verkehrshof“  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 00744/2016
  
- 4.6. Schaffung des Bildungs- und Bürgerzentrums Hamburger Allee im Mueßer  
Holz  
Vorlage: 00749/2016
  
- 4.7. Durchführung eines Bürgerentscheides zur Bewerbung um eine  
Bundesgartenschau 2025 in Schwerin  
Vorlage: 00750/2016
  
- 4.8. Festlegung der wesentlichen Produkte für den Doppelhaushalt 2017/2018  
der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00770/2016
  
- 4.9. Bebauungsplan Nr. 93.15 "Südlich der Möwenburgstraße"  
- Auslegungsbeschluss -  
Vorlage: 00771/2016
  
- 4.10. Grundhafter Ausbau der Arsenalstraße im zweiten Bauabschnitt  
(Alexandrinestraße bis Friedrichstraße)  
Vorlage: 00780/2016
  
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. B-Plan Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ auf Grundlage des städtebaulichen Entwurfes entwickeln  
Vorlage: 00694/2016
- 5.2. Familienparkplätze in der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00752/2016
6. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

#### Bemerkungen:

Hr. Klinger, der Vorsitzende, eröffnet die 24. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitglieder der Verwaltung und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Es wird sich darauf geeinigt, dass die Tagesordnungspunkte 4.4 und 5.1 vorgezogen werden nach 4.1 und gemeinsam diskutiert werden. Außerdem wird einer weiterer Tagesordnungspunkt 9.2 hinzugefügt.

- zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 23. Sitzung vom 02.06.2016 (öffentlicher Teil)**

#### Bemerkungen:

Das Protokoll der 23. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit einer Enthaltung bestätigt.

- zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

- zu 4 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

- zu 4.1 **1. Änderung Bebauungsplan Nr. 63.09/1 "Fachmarktzentrum Am Haselholz"  
Beschluss über die Stellungnahmen  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: 00722/2016**

### **Bemerkungen:**

Hr. Nottebaum stellt die Beschlussvorlage vor. Es wird informiert, dass aus der Öffentlichkeit 7 Stellungnahmen zum Satzungsbeschluss eingegangen sind. Davon sind zwei ausführlich mit Gutachten vom Nahversorgungszentrum Köpmarkt und Görries Fasanenhof dabei gewesen. Die gutachterlichen Stellungnahmen wurden entsprechend geprüft und im Ergebnis festgestellt, dass die Ansiedlung eines SB- Verbrauchermarktes dennoch möglich ist.

Hr. Steinmüller wünscht zu erfahren wie der Verbrauchermarkt verkehrsmäßig angeschlossen wird.

Hr. Nottebaum teilt mit, dass dies von der Ludwigsluster Chaussee über die Mettenheimer Straße erfolgen soll.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung beschließt über die, während der öffentlichen Beteiligung, zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“ eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlagen 1 – 9.
2. Die Stadtvertretung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63.09/1 „Fachmarktzentrum Am Haselholz“ mit der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 4.2**     **16. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin  
"Stern Buchholz" - Einleitungsbeschluss  
Vorlage: 00723/2016**

### **Bemerkungen:**

Hr. Fuchsa stellt die Beschlussvorlage kurz vor.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt, das Verfahren zur 16. Änderung des Flächennutzungsplans einzuleiten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.3      Bebauungsplan Nr. 96.16 "Stern Buchholz - Ehemalige Blücher Kaserne"  
Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 00726/2016**

**Bemerkungen:**

Hr. Fuchsa stellt die Vorlage vor.

Hr. Steinmüller möchte erfahren, ob mit dem Beschluss die Möglichkeiten für den Investor der Pflegeeinrichtung gegeben sind dort zu bauen.

Hr. Dr. Reinkober teilt mit, dass über einen Bauantrag erst nach Offenlage des B-Planes entschieden werden kann.

Hr. Walther bittet um Auskunft zum Zustand der dortigen Gebäude. Soll die Substanz erhalten bleiben.

Hr. Fuchsa informiert darüber, dass dies differenziert zu betrachten ist. Das derzeit als Asylbewerberunterkunft genutzte Gebäude wurde bereits saniert. Den Abbruch noch unsanierter Gebäude beabsichtigt der Eigentümer bis dato nicht.

Hr. Dr. Reinkober ergänzt, dass es mehrere unterschiedliche Gebäudetypen gibt.

Hr. Steinmüller wünscht um Benennung einer konkreten Zeitdauer bis dieser Beschluss rechtskräftig ist.

Hr. Fuchsa schätzt die Zeitdauer auf etwa ein dreiviertel Jahr.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt den Bebauungsplan Nr. 96.16 „Stern Buchholz – Ehemalige Blücher Kaserne“ aufzustellen. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.4      Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 "Neues Wohnen am  
Lankower See" Offenlagebeschluss  
Vorlage: 00735/2016**

**Bemerkungen:**

Hr. Nottebaum stellt die Vorlage kurz vor. Er bittet darum, dass die Offenlage heute beschlossen werden sollte, damit die Bürger/-innen sich entsprechend dazu äußern können. Das Verfahren soll bald abgeschlossen werden, damit auch neue Baugrundstücke angeboten werden können. Zum Thema Baumschutz gibt es inzwischen auch einen veränderten Sachstand.

Hr. Fischer teilt mit, dass sich auf der gestrigen Ortsbeiratssitzung noch neue Erkenntnisse ergeben haben. Daher wird folgender Änderungsantrag gewünscht:

1. Die Eingriffs- und Ausgleichsplanung (Anlage 6 der Beschlussvorlage 735/16) ist vor der Offenlage zu berichtigen. Sie ist unvollständig und fachlich falsch.
2. Die Satzung über den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ Teil A- Planzeichnung, Teil B- Text und die Begründung zum Bebauungsplan (Anlagen 3 und 4 der Beschlussvorlage 735/16) ist vor der Offenlage entsprechend zu ändern.
3. Vor der Offenlage ist ein Gutachten eines Sachverständigen zu den Veränderungen des hydrologischen Systems durch den Bau eines Regenwasserrückhaltebeckens einzuholen.
4. Vor der Offenlage ist eine ausführliche Stellungnahme der SAE zu den Änderungen ihrer Anlagen vorzulegen.

Hr. Klinger macht auf §24 KV-MV aufmerksam, wonach ein Mitwirkungsverbot bestehen könnte, wenn man unmittelbar in dem Bereich wohnt oder eine Fläche als Grabeland nutzt.

Hr. Fischer sieht sich jedoch nicht befangen.

Hr. Nottebaum bemerkt, dass die angesprochenen Probleme auch noch im Offenlageverfahren geprüft werden können.

Hr. Dr. Badenschier bittet um Erläuterung der derzeitigen Baumschutzsituation.

Fr. Schoppmeyer (Konzepterstellerin) stellt die derzeitige Situation vor. Demnach sollen 193 Bäume gefällt werden. Davon sind jedoch 110 Bäume Pappeln, welche nicht erhalten werden können. Weiterhin ist ein Großteil der geplanten fällenden Bäume ältere Birkenalleen und Ahornreihen. Auch aus Verkehrssicherungsgründen und zur Sicherung der Bauflächen müssen die Baumfällungen erfolgen.

Hr. Walther wünscht zu erfahren, inwieweit Ausgleichsmaßnahmen geschaffen werden können.

Fr. Reinkober informiert, dass eine öffentliche Parkanlage geplant ist, die gleichzeitig als Ausgleichfläche dienen soll. Damit erfolgt der gesamte Ausgleich im Planungsgebiet.

Dem Änderungsantrag von Hr. Fischer wird nicht zugestimmt (2/4/1).

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss billigt den Entwurf des Bebauungsplanes der Innenentwicklung Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ mit Begründung. Der Entwurf ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Der Beschluss darüber ist öffentlich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 1  
Enthaltung: 1

- zu 4.5 **1.Änderung des Bebauungsplans Nr. 28.97.01/1 „Gewerbegebiet Lankow - Verkehrshof“  
- Aufstellungsbeschluss -  
Vorlage: 00744/2016**

**Bemerkungen:**

Fr. Music stellt die Beschlussvorlage kurz vor.  
Die Änderungen des B-Planes ist vor allem auch notwendig, um Voraussetzungen für einen möglichen neuen Förderantrag beim Land stellen zu können.

Hr. Walther wünscht zu erfahren, welche Branchen in dem Gewerbegebiet angesiedelt werden sollen.

Fr. Music erläutert, dass dort nur klein- und mittelgroße Unternehmen angesiedelt werden sollen, aber keine Einzelhandelsbetriebe.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 28.97.01/1 „Gewerbegebiet Lankow - Verkehrshof“ einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 5  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

- zu 4.6 **Schaffung des Bildungs- und Bürgerzentrums Hamburger Allee im Mueßer Holz  
Vorlage: 00749/2016**

**Bemerkungen:**

Hr. Huß stellt die Beschlussvorlage kurz vor.

Hr. Walther wünscht zu erfahren, inwieweit die Schule am Fernsehturm mit von der Sanierung betroffen ist.

Hr. Huß teilt mit, dass ein Raumkonzept sowohl für das Bildungs- und Bürgerzentrum, sowie der Schule am Fernsehturm erstellt wurde. Gegenwärtig besteht die Überlegung, die Förderschule mit Mitteln der Städtebauförderung nach Fertigstellung des Bildungs- und Bürgerzentrums zu sanieren.

Hr. Bremer bittet um Auskunft, wer die Räumlichkeiten im Untergeschoss nutzen soll und wie es mit dem 2. Rettungsweg aussieht.

Hr. Huß informiert, dass die Räumlichkeiten für Vereine, Volkshochschule und der Schule zu Verfügung stehen sollen.

Hr. Dr. Reinkober ergänzt, dass noch kein Brandschutzkonzept vorliegt.

Hr. Bremer weist daraufhin, dass sich pro Etage des Gebäudes eine Behinderten Toilette befinden muss.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung stimmt der Schaffung eines Bildungs- und Bürgerzentrums Hamburger Allee im Mueßer Holz zu.
2. Dem Einsatz von Fördermitteln in Höhe von 3.812.375 Euro und städtischen Eigenmitteln in Höhe von 423.597 Euro zur Sanierung des Gebäudes Hamburger Allee 126 für die Haushaltsjahre 2016, 2017 und 2018 wird zugestimmt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

#### **zu 4.7 Durchführung eines Bürgerentscheides zur Bewerbung um eine Bundesgartenschau 2025 in Schwerin Vorlage: 00750/2016**

### **Bemerkungen:**

Fr. Wilczek stellt die Beschlussvorlage kurz vor.

Hr. Dr. Badenschier hält die Durchführung des Bürgerentscheides für zu früh. Den Bürgern soll auch eine Finanzierung offen gelegt werden. Der Bürgerentscheid kann nächstes Jahr zusammen mit der Bundestagswahl erfolgen. Daher wird zu Ziffer 3 folgender Änderungsantrag gestellt:

„3. Die Stadtvertretung beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheides zum Abschluss eines konkreten Vertrages zur Durchführung einer Bundesgartenschau 2025 in Schwerin mit der Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH.“

Die Partei „Die Grünen“ stellt zur Ziffer 1 und 3 weiterhin folgenden Änderungsantrag:

„1. Die Stadtvertretung nimmt die Machbarkeitsstudie zur Durchführung einer Bundesgartenschau in den Jahren 2025 oder 2029 zur Kenntnis.  
3. Die Stadtvertretung beschließt, die Frage, ob sich die Landeshauptstadt Schwerin um die Durchführung einer Bundesgartenschau 2025 bewerben soll, mit einem Bürgerentscheid zu klären. Der Bürgerentscheid wird erst nach Vorlage eines verbindlichen Finanzierungskonzeptes durchgeführt.“

Fr. Wilczek bemerkt, dass der Verwaltung für die Planung nicht genug Zeit bliebe, je weiter sich die Entscheidung ob eine Bundesgartenschau stattfinden soll, herauszögert.

Hr. Bremer weist daraufhin, dass für den Bürgerentscheid am 04.09.2016 auch noch Wahlschablonen für behinderte Menschen errichtet werden müssten. Dazu sei die Frist viel zu knapp. Sollte jemand keine Wahlschablone bekommen haben, könnte dieser rechtlich gegen die Stadt vorgehen.

Fr. Wilczek teilt mit, dass laut Angaben der Wahlbehörde keine Bedenken zur rechtzeitigen Fertigstellung der Wahlschablonen zum vorgesehenen Entscheidetermin am 04.09.2016 bestehen. Weiterhin wird bemerkt, dass auch nächstes Jahr noch kein verbindlicher Finanzierungsplan vorgelegt werden kann.

Dem Änderungsantrag der Partei „Die Grünen“ wird nicht zugestimmt (0/5/1 zu Nr. 1 und 0/4/2 zu Nr. 3).

Dem Änderungsantrag von Hr. Dr. Badenschier wird zugestimmt (4/0/2).

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Machbarkeitsstudie zur Durchführung der Bundesgartenschau im Jahr 2025 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung befürwortet die Bewerbung zur Ausrichtung der Bundesgartenschau im Jahr 2025.
3. Die Stadtvertretung beschließt, die Durchführung eines Bürgerentscheides zum Abschluss eines konkreten Vertrages zur Durchführung einer Bundesgartenschau 2025 in Schwerin mit der Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zu Punkt 1 und 2 des Beschlussvorschlages:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Zu Punkt 3 des Beschlussvorschlages:

Ja-Stimmen:	2
Nein- Stimmen:	4
Enthaltung:	0

**zu 4.8 Festlegung der wesentlichen Produkte für den Doppelhaushalt 2017/2018 der Landeshauptstadt Schwerin  
Vorlage: 00770/2016**

**Bemerkungen:**

Hr. Dr. Badenschier bittet um Wiedervorlage im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr sofern die Beschlussvorlage nicht dringlich ist, da noch Diskussionsbedarf in der Partei besteht.

Hr. Steinmüller bestätigt, dass keine Dringlichkeit besteht und die Beschlussvorlage somit verschoben werden kann.

**Beschluss:**

Wiedervorlage im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

**zu 4.9 Bebauungsplan Nr. 93.15 "Südlich der Möwenburgstraße"  
- Auslegungsbeschluss -  
Vorlage: 00771/2016**

**Bemerkungen:**

Hr. Dr. Reinkober stellt die Beschlussvorlage kurz vor.

Ziel dieses Beschlusses ist es, die Ansiedlung von weiteren Einzelhandelsbetrieben zu steuern.

Innerhalb des Geltungsbereiches des B-Planes sind Einzelhandelsbetriebe mit nahversorgungs- und zentrenrelevanten Sortimenten unzulässig.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss billigt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 93.15 „Südlich der Möwenburgstraße“ und die Begründung zum Bebauungsplan. Der Entwurf ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.10 Grundhafter Ausbau der Arsenalstraße im zweiten Bauabschnitt (Alexandrinestraße bis Friedrichstraße)  
Vorlage: 00780/2016**

**Bemerkungen:**

Hr. Dr. Smerdka stellt die Beschlussvorlage kurz vor.

Hr. Bremer bittet um Auskunft, ob auf der kompletten Südseite der Arsenalstraße ab der Mecklenburgstraße eine Absenkung des Bordsteines erfolgen soll.

Hr. Böcker bestätigt dies.

Hr. Steinmüller wünscht zu erfahren, wie der Nahverkehrsbus während der Bauarbeiten fahren wird.

Hr. Dr. Smerdka teilt mit, dass eine Umleitung erfolgen muss. Hierzu werden noch Gespräche mit dem Nahverkehr Schwerin geführt.

Hr. Könn bemerkt, dass dem Bauvorhaben vom Ortsbeirat zugestimmt wurde.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

1. Der Hauptausschuss stimmt dem grundhaften Ausbau der Arsenalstraße im zweiten Bauabschnitt (Alexandrinestraße bis Friedrichstraße) zu. Als Grundlage für die weiteren Planungsschritte dient die Vorplanungsvariante 1-2 (Befestigung der Fahrbahn mit geschnittenem Großpflaster, Veränderung der Bordverläufe in den Anschlussbereichen Alexandrinestraße und Friedrichstraße).
2. Der Hauptausschuss stimmt einer freihändigen Vergabe der weiteren Planungsleistung zu und ermächtigt die Oberbürgermeisterin, dem im Rahmen eines freihändigen Vergabeverfahrens ermittelten geeignetsten Ingenieurbüro den Auftrag für die Planungsleistung zu erteilen.
3. Der Hauptausschuss stimmt einer öffentlichen Ausschreibung der Bauleistungen zu und ermächtigt die Oberbürgermeisterin, dem im Ergebnis der Ausschreibung ermittelten wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag für die geplanten Bauleistungen zu erteilen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

## **zu 5      Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

### **zu 5.1      B-Plan Nr. 55.10 „Neues Wohnen am Lankower See“ auf Grundlage des städtebaulichen Entwurfes entwickeln Vorlage: 00694/2016**

#### **Bemerkungen:**

Hr. Klinger erklärt, dass die antragstellende Fraktion heute krankheitsbedingt nicht vertreten ist. Frau Nagel hat sich aber vorab mit ihm fernmündlich in Verbindung gesetzt. Demnach sei der Partei bekannt, dass der Antrag zum jetzigen Zeitpunkt ungünstig ist, aber nun nicht mehr zu ändern sei.

Hr. Dr. Badenschier bemerkt, dass er nicht an der Abstimmung teilnimmt, da bereits über den Antrag in einer der vorherigen Sitzungen des Ausschusses abgestimmt wurde.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt folgendes abzulehnen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt den B-Plan Nr. 55.10 "Neues Wohnen am Lankower See" auf Grundlage des Siegerentwurfes des städtebaulichen Wettbewerbs zu entwickeln.

Weiterhin sollen Baumfällgenehmigungen erst nach dem Beschluss des B-Planes bescheidet werden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	2

## **zu 5.2 Familienparkplätze in der Landeshauptstadt Schwerin Vorlage: 00752/2016**

### **Bemerkungen:**

Hr. Walther stellt die Vorlage kurz vor.

Hr. Dr. Smerdka berichtet zur Stellungnahme der Oberen Verkehrsbehörde. Demnach dürfen im öffentlichen Verkehrsraum nach der StVO keine solchen Schilder aufgestellt werden. Lediglich im privaten Bereich wäre dies möglich. Weiterhin gibt es noch eine Zwischenvariante in den Supermärkten. Dort sind solche Schilder ebenfalls zulässig, sofern nicht auf einem weiteren Schild auf die StVO verwiesen wird.

Hr. Walther diskutiert die Vorlage mit den neuen Erkenntnissen noch einmal mit seiner Partei.

### **Beschluss:**

Wiedervorlage im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

## **zu 6 Sonstiges**

### **Bemerkungen:**

Hr. Dr. Reinkober informiert zur Baumaßnahme Sanierung der Sparkasse Wismarsche Straße/ Arsenalstraße. Dort wird es zu umfangreichen Bauarbeiten kommen, die auch nachts stattfinden müssen. Während der Maßnahme werden Parkplätze wegfallen und es kann auch zu einer temporären einseitigen Sperrung der Wismarschen Straße kommen. Die Baumaßnahme schließt an die Sanierung der Arsenalstraße an und wird voraussichtlich bis Sommer 2018 dauern.

Hr. Bremer bittet um Auskunft, ob dann auch der Bürgersteig Wismarsche Straße/ Arsenalstraße nicht mehr begehbar sein wird.

Hr. Dr. Reinkober bestätigt, dass teilweise dann auch der Bürgersteig gesperrt sein wird.

Hr. Forejt wünscht zu erfahren, ob die Bauarbeiten in der Schelfstraße im geplanten Zeitplan liegen und die Bauarbeiten für die Bergstraße anschließend erfolgen werden.

Hr. Dr. Smerdka informiert, dass die Bauarbeiten inklusive der Restarbeiten in den Nebenanlagen wie geplant bis Ende September 2016 fertig gestellt werden. Wesentliche Hauptarbeiten wie z.B. an der Fahrbahn werden aber schon Mitte August abgeschlossen werden sein und dann können die Bauarbeiten in der Bergstraße beginnen. Eine halbseitige Durchfahrt der Schelfstraße wird aber schon früher wieder möglich sein.

Hr. Steinmüller möchte erfahren, wie weit der Verkauf der ehemaligen Frauenklinik ist.

Hr. Schlick teilt mit, dass das Gebäude seit diesem Monat zum Verkauf steht.

gez. Sven Klinger

---

Vorsitzende/r

gez. Monika Fender

---

Protokollführer/in